

Helvetisches Geplänkel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 30: **III. Sondernummer: Eidgenössisches Schützenfest**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

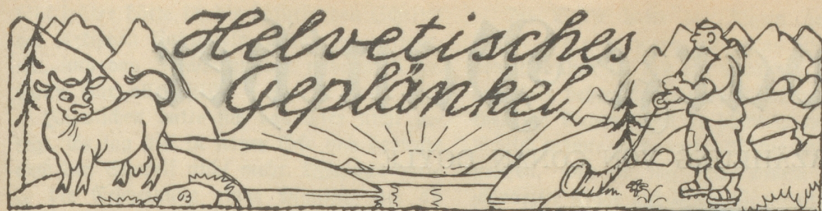
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

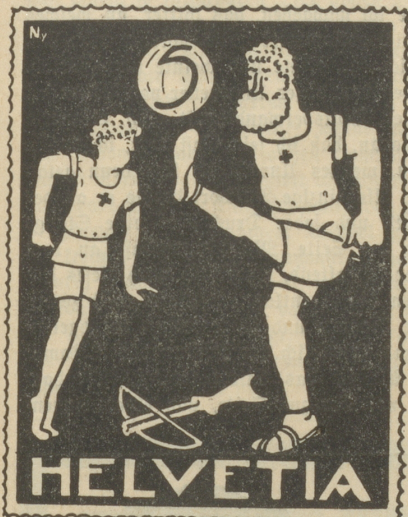


Im Anschluß an das eidgenössische Schützenfest in Aarau ist sonderbarer Weise vergessen worden, die Frage neuer Postwertzeichen wieder einmal aufzurütteln. Wir machen sonst in Sachen Postwertzeichen ziemlich viel mit und durch, und es ist

wird aber rechtzeitig von einem Vertreter unserer obersten Behörde darauf aufmerksam gemacht, daß es sich für einen Mann von seiner hohen Herkunft geziemend, mit den Bundesbahnen zu fahren, auch wenn augenblicklich bloß ein Güterzug zur Abfahrt bereit ist.

*

Man erfuhr dieser Tage, daß die Betriebsämter Solothurn, Lebern, Kriegstetten, Balsthal und Olten-Gösgen in einem einzigen Amtsblatt 120 fruchtlose Betriebsämtern angezeigt haben. Das ist nun allerdings ziemlich viel und vor allem ein Beweis dafür, daß die Zeiten launig schlecht sind. Zum Vergnügen haben sich von diesen 120 Betriebsämtern sicher keine zwanzig fruchtlos betreiben lassen. Es ist gut, daß man nicht auch erfährt, von wem diese 120 Leute betrieben wurden. Vielleicht wären auf der andern Seite weit mehr unsympathische Menschen als auf der Seite der gebrandmarkten Opfer unserer schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse.



fast nicht zu begreifen, daß sich die Kompetenten diese fabelhafte Gelegenheit haben entgehen lassen. Darum sei es unserm Mitarbeiter Wyffeler gestattet, zwei seiner Entwürfe, die er dem Nebelspalter zur Verfügung gestellt hat, vorzuführen. Der eine dieser Entwürfe gilt der Fünfermarke, die einen modernisierten Tell mit dem Fußball darstellt. Die Armbrust liegt, als heute nicht mehr geschätztes Instrument, sinnvoll am Boden. Der andere Entwurf für die Frankenmarke stellt ein Sinnbild unserer Fremdenindustrie dar. Der Fremde wird von zwei eidgenössischen Beamten oder Portiers beim Eintritt in die Schweiz begrüßt. Natürlich sind noch andere Werte im Entwurf bereit. Es sei nur darauf hingewiesen, daß eine neue Fünffrankenmarke der Fremdenpolizei gewidmet ist. Die gleichen zwei Beamten oder Portiers, die den eintretenden Fremden begrüßen, treten ihn wieder zur Türe hinaus, wenn sich herausstellt, daß er längere Zeit bei uns bleiben will. Auch unsere Bundesbahnen ist ein Markenbild gewidmet. Man sieht darauf einen Großvater Werner Stauffachers, der bekanntlich nicht hinter sich sehen sollte. Er ist gerade im Begriff, eine Reise per Flugzeug oder Auto anzutreten,

In Luzern gibt die „Unabhängige Volkspartei“ ein eigenes Organ heraus, das sich „Die Wahrheit“ nennt. Die Luzerner Behörden aber sollen die Wahrheit nicht gerne hören, weil sie ihnen des öftern unangenehm ist. Was tut man insolge dessen in Luzern? Man stellt „Die Wahrheit“, weil man die Wahrheit nicht verträgt, unter **V o r z e n s u r**, genau wie in den dunkelsten Kriegszeiten, und das Vaterland ist wieder einmal gerettet. Aber fragt sich bloß für wie lange.



DER PHOTO-AMATEUR KURBEL

Verlangen Sie unsere Listen über Normal- und Pathé-Baby-Filmsapparate sowie über unser Pathé-Baby-System

Vorteilhafte Bezugsbedingungen
Leihverkehr in Pathé-Baby-Films

W. WALZ / ST. GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE

Za 2891 g [36



Rauchen Sie
den
Qualitäts-Stumpfen
TIGER-BOUTS
Paket à 10 Stück 80 Cts.
FABRIKANTEN: A.G. EMIL GIGER, GONTENSCHWIL (AARG)

Von allen Stumpfen, die ich kennen lernte,
Am meisten für die Tigerbouts ich schwärme.
Darum merkt's Euch, ihr Raucher, groß und klein,
Die Tigerbouts sind aromatisch, mild und fein.

OTHMAR GURTNER:

Das besinnliche Wanderbüchlein

Auf alten Pfaden im Lauterbrunnental

Mit acht alten Blättern in Kupfertiefdruck
einem Kärtchen und Buchschmuck von S. Morier

Gebunden Fr. 4.50

INHALT:

Den Erzweg talein: Im Schmelzwald, Steinhalbe, Im Schatten der Flüße, Gnadenfenne / Im Raufen der Gletscherbäche: Der Steinberg, Auf Oberhorn, Am Schmadribrunnen, Im Holdri / Der Staubbach: Luterbrunnen, Eine Mondnacht / Die Staubbachbalm / Zu den Gletscherlauen: Sehenswürdigkeiten, Mettenalp, In den Lauzügen, Im Bredch / Ueber die Alpläger: Ueber das Brünli, Boganggen, In Sesinen / Isenflub: Der Sausberg, In den Sprissen, Der Kangelstein, Erläuterungen

*

In Halbleinen gebunden.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und vom Verlag

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH